

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „hanuta“ vom 18. März 2020 15:35

[Zitat von Pustekuchen](#)

[Zitat von Pustekuchen](#)

Der Ansatz ist aber eigentlich gar nicht so verkehrt. Was wäre wenn das öffentliche Leben normal stattfindet und man nur die Alten und Risikopatienten zu Hausarrest verdonnert?

„Nur“ die Alten wären bei uns aber ganz schön viele.

Die über 60 jährigen sind etwa ein Viertel der deutschen Bevölkerung.

Dazu kommen noch Menschen mit Vorerkrankungen wie Querschnittslähmung, Diabetes, COPD, Asthma, Mukoviszidose, Glasknochenkrankheit...(das sind nur die, die mir direkt einfallen) und Menschen, die immunsupprimiert sind.

Wie soll man die denn alle isolieren? Alle zusammen in einem Bunker einsperren (ggf mit Angehörigen) und was zu essen durch eine Schleuse reinbringen?

Und eine medizinische Versorgung gibt es erst wieder, wenn alle anderen fertig durchseucht sind?

Und: Geringeres Risiko bedeutet ja nicht, dass die Erkrankung auf jeden Fall unkritisch verläuft.

Ich gehöre nicht zur Risikogruppe. Ich möchte, wenn es mich erwischt aber trotzdem gerne versorgt werden können.

Vor allem aber: Es ist ja nicht sicher, dass man nach durchgemachter Erkrankung immun ist. Und schon gar nicht, wie lange.